



## **Unternehmerreise nach Beijing, Qingdao, Zibo und Harbin**

### **German Business & Technology Forum Harbin, China, 16.6.2011**

Berlin/Magdeburg/Beijing/Harbin: In der Zeit vom 15. bis 19. Juni 2011 wird zum 22. Male die „China Harbin International Economic and Trade Fair (Harbin Trade Fair)“ stattfinden, die sich in den letzten Jahren zu einer der strategisch wichtigsten Veranstaltungen mit internationaler Ausrichtung in China entwickelt hat. Im Rahmen der Messe findet nunmehr zum 6. Mal das „**German Business & Technology Forum Harbin**“ statt, die Plattform nicht nur für den deutsch-chinesischen Wirtschaftsdialog in Nordostasien. Bereits auf dem Weg dorthin nimmt ein Teil der Unternehmerdelegation aus Deutschland an dem Vorprogramm in **Qingdao** und **Zibo** in der Provinz Shandong teil, bei dem es nicht nur um die Vertiefung und Begründung neuer Kontakte, den beabsichtigten Aufbau einer Regionalpartnerschaft und die Gründungsfeiern Qingdaos geht, sondern auch um eine vertiefte Zusammenarbeit auf den Gebieten der „Green Industries“. Qingdao schickt sich an, Musterstadt einer „Green City“ zu werden.

#### **Über die Unternehmerreise:**

##### **Harbin & Heilongjiang**

*Harbin, Hauptstadt der mit 3.800 Km Grenzlinie zu Russland bedeutendsten Industrieprovinz Chinas in Nordost-Asien, entwickelt sich nach der Harmonisierung der Beziehungen zum Nachbarn Russland in den letzten Jahren kontinuierlich zu einer wichtigen Schnittstelle der Erschließung eines völlig neuen Wirtschaftsraumes, der aufgrund des Ressourcenreichtums zunehmend auch internationale Aufmerksamkeit erhält. Rohstoffe, wie Erdöl, Gas, Kohle, Metalle und Holz, Menschen, eine hochentwickelte Industrie, Forschung und jede Menge Energie sind die Stichworte, die die Bedeutung der Region über die chinesische Grenze hinaus unterstreichen. Die Feststellung, „Harbin sei die Hauptstadt Sibiriens“ mag die Nachbarn ärgern. An den Tatsachen ändert dies nichts, zumal es eben Russen waren, die die Grundlagen eben genau für das gelegt haben, was die Attraktivität der Region heute auszeichnet. Europa verschließt sich der dynamischen Entwicklung der Region nicht. Strategisch Denken und Handeln aus europäischer Sicht bedeutet insofern, die Entwicklungen und Entscheidungen vor Ort bereits heute im eigenen Interesse zu beeinflussen, dass diese in der Zukunft ausreichend berücksichtigt werden.*

*Die chinesische Regierung verfolgt über die Zusammenarbeit der Provinzen mit den Nachbarn in der Region die Entwicklung eines einheitlichen, grenzüberschreitenden Wirtschaftsraumes in Nordostasien, der in allen Richtungen sicherstellt, dass Warenbezug und Absatz gleichermaßen gesichert werden und offen bleiben. Die Erfolge in der Wirtschaftspolitik und die große Nachfrage geben ihr Recht.*

*Die „Harbin Fair“ entwickelt sich seit ihrer Öffnung für den internationalen Austausch schrittweise. Was als regionale Messe begann und zunächst als Leistungsschau der Regionen der Provinz gedacht war, ist heute bereits die Grundlage für eine nachhaltige Profilierung strategisch handelnder Unternehmen und Entscheidungsträger in den für China wichtigen Industrien. Internationale Länder- und regionale Wirtschaftsforen, die in Zusammenarbeit mit internationalen Einrichtungen, Netzwerken, Industrie- und Handelskammern und Unternehmen initiiert und gepflegt werden, bieten den Teilnehmern nicht nur den ersten Zugang in die Region, sondern optimale Bedingungen für die eigene Präsentation und den Austausch. Aufgrund der großen Bedeutung der Messe mit ihren vielen Präsentationsforen als Gelegenheit zur Kontakt- und Geschäftsanbahnung, finden sich in Harbin zunehmend auch die Entscheidungsträger der Wachstumsregionen Asiens zu der Messe ein, die den Standort als Gelegenheit zur Standortwerbung nutzen.*

2010 besuchten 1,5 Mio. Fachbesucher aus über 80 Ländern die Messe, ihre Veranstaltungen und die Wirtschaftstage der einzelnen Regionen und Städte Heilongjiangs, die die Gelegenheit der Veranstaltung nutzen, um sich der internationalen Öffentlichkeit zu präsentieren. Das 2010 erzielte Handels- und Abschlussvolumen überschritt erneut die Marke von 100 Mrd. USD.

### **German Business & Technology Forum Harbin: Business Mission und Delegationsreise**

Wie in den Vorjahren bietet das German Global Trade Forum Berlin in Zusammenarbeit mit Harbins Partnerstadt Magdeburg, Initiativen der Bundesländer Brandenburg und Sachsen-Anhalt und internationalen Unternehmen und Einrichtungen aus dem gesamten Bundesgebiet die Gelegenheit zur Teilnahme an der Messe selbst sowie an dem Forum, auf dem modernste Technologien „Made in Germany“ der interessierten Öffentlichkeit präsentiert werden.

In Vollzug und Vorbereitung des Forums und der Messeauftritte findet die „**Business Mission to China 2011**“ statt, in deren Zusammenhang die teilnehmenden Unternehmen die Gelegenheit erhalten, Unternehmens- und Standortgespräche in Beijing, Qingdao, Zibo und Dongying (Provinz Shandong) sowie in Heilongjiang zu führen. Traditionell bietet der Veranstalter interessierten Unternehmen aus Europa die Gelegenheit, die Teilnahme an dem „German Business & Technology Forum in Harbin“ mit einem Besuch ausgesuchter chinesischer Standorte zu verknüpfen, die aufgrund ihrer Bedeutung für deutsche Anbieter besonders interessante Kooperationsansätze anbieten. 2011 führt die Anreise in Deutschlands frühere „Repräsentanz in Ostasien“. Shandong und Heilongjiang sind die „Öl-, Gas- und Energieprovinzen in China“, die für die Akquisition moderner Techniken besonders aufgeschlossen sind. Qingdao ist mit seinem Projekt eines deutsch-chinesischen Gewerbe- und Industrieparks erste Adresse für internationale Kooperationen und Investitionen sowie für die Entwicklung neuer Standard.

### **Kontakt Deutschland – Delegationsreise, Deutschland Forum**

Das German Global Trade Forum Berlin fördert den internationalen Handel und Wirtschaftsdialog. Als offene und nicht kommerzielle Plattform dient es dem Meinungs- und Informationsaustausch zwischen Deutschland und seinen internationalen Handelspartnern aber auch gezielt der Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturförderung. Durch Kongresse, Foren, Seminare, Business Missions aber auch eine gezielte Einflussnahme auf Entscheidungsprozesse im In- und Ausland wirkt das Forum nachhaltig und gezielt im öffentlichen und privaten Sektor.

#### **Visum**

Teilnehmer der Business Mission erhalten eine Einladung aus China, die Grundlage für die Beantragung des Visums sein kann. Das German Global Trade Forum Berlin kann bei der Visabeschaffung behilflich sein. Ein Ein-Jahres-Visum für die wiederholte Einreise kostet bei der Botschaft rd. 90,00 €. Für den Visaservice wird eine kleine Gebühr berechnet.

#### **Flugreisekosten/Unterkunft**

Die Reisekosten tragen die Teilnehmer selbst. Bei rechtzeitiger Interessenbekundung vermittels Rücksendung des Rücklaufbogens kann ein Angebot im Rahmen des Kontingents mitgeteilt werden. Für die Inlandsflüge in China empfiehlt sich die Buchung der 1. Klasse. Die Kosten sind gering, der Nutzen bei einer etwaigen Verspätung durch die bevorzugte Behandlung dagegen enorm. Für die allgemeine Organisation wird für Teilnehmer außerhalb des offiziellen Kontingents eine kleine Overhead-Gebühr erhoben.

#### **Allgemeine Auskünfte**

### **GERMAN GLOBAL TRADE FORUM BERLIN**

Presseinformationsdienst

China-Desk Ma Yuanjing

Burggrafenstr. 3

10787 Berlin

Tel. 030-212486-0

Fax. 030-2185432

email: [berlin@germanglobaltrade.de](mailto:berlin@germanglobaltrade.de)

Internet: [www.germanglobaltrade.de](http://www.germanglobaltrade.de)